

Was war, noch immer wird

Eine Kunstaussstellung von Jürg Halter und Rob Lewis im Ofenturm des Ziegelei-Museums in Cham (ZG)

Unter dem Titel "Was war, noch immer wird" zeigen der bekannte Schriftsteller und bildnerische Künstler Jürg Halter und der renommierte Fotograf Rob Lewis im spektakulären Ofenturm des Schweizer Ziegelei-Museums in Cham (ZG) eine neue gemeinsame Kunstaussstellung. Diese vereint Fotografie und Poesie transdisziplinär. Zu ihrer Arbeit haben sich Halter und Lewis von einem Objekt inspirieren lassen, das die Geschichte der Menschheit seit Tausenden Jahren begleitet: Dem Dachziegel. Gerade, dass dieser überall vorhanden ist und dennoch kaum bewusst beachtet wird, hat Halter und Lewis fasziniert und sie dazu bewogen, den Dachziegel im Kontext der zeitgenössischen Kunst transformiert sichtbar zu machen.

In der preisgekrönten Architektur-Attraktion Ofenturm zeigen Halter und Lewis ab dem 2. April 2026 sieben grossformatige Bilder. Sieben Dachziegel aus sieben verschiedenen Flussregionen der Schweiz wurden von Lewis zuerst fotografiert, danach wurden sie zerstört und zu Pulver verarbeitet. Aus diesem Pulver schuf der innovative Siebdrucker Lorenz Bögli Pigmente und druckte die Fotografien damit. Zuletzt malte Halter neue Gedichte auf die Drucke, die so zu einem Gesamtkunstwerk aus Fotografie, Drucktechnik und Poesie wurden. Thematisch und technisch verhandeln die Bilder so im weitesten Sinne Herkunft und Wandel. Für die Ausstellung "Was war, noch immer wird" schuf Halter zudem eine Spoken-Word-Installation, die den Besucher sein eigenes Werden und Vergehen philosophisch hinterfragen lässt.

Lassen Sie sich von der stillen, doch intensiven Ausstellung von Halter und Lewis im Ofenturm des Ziegelei-Museums in Cham überraschen. Die Vernissage findet am 2. April, ab 18 Uhr, statt.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird zeitnah bekannt gegeben.